



Bayer AG
Communications and
Public Affairs
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
media.bayer.de

Presse-Information

Bayer und die S M Sehgal Foundation starten neues Projekt:

Unterstützung der Existenzgrundlage und Ernährung von Kleinbauern in Indien

Monheim, 14. Dezember 2018 – Bayer und die S M Sehgal Foundation (SMSF) – eine gemeinnützige Organisation zur Unterstützung von Kleinbauern in Indien – haben das Projekt „Sustainability of Agriculture and Smallholder Development“ gestartet. Es soll das Einkommen von Landwirten verbessern, indem Kleinbauern einfach zu erlernende und bewährte agronomische Praktiken näher gebracht werden.

Das in 25 Dörfern in Rajasthan stattfindende Projekt zielt darauf ab, Wasser durch effiziente Bewässerungspraktiken und Regenwassernutzung zu sparen und die Produktivität beim Anbau von Perlhirse durch die Förderung besserer agronomischer Praktiken in Betrieben zwischen vier und acht Hektar zu verbessern. Dies soll den Bauern helfen, höhere Einkommen durch eine verbesserte Produktivität zu erzielen und ihre Landwirtschaft in Zeiten der Wasserknappheit widerstandsfähiger zu machen. Im Projekt wird mit Bauernfamilien zusammengearbeitet. 1.000 Landwirte werden davon direkt profitieren. So sollen indirekt etwa 5.000 Dorfbewohner erreicht werden. Bayer wird das Projekt mit 100.000 Euro unterstützen.

Den meisten Landwirten in Indien fehlt es an Wissen über die Verbesserung des Mikronährstoffhaushalts des Bodens. Es gibt praktisch keine landwirtschaftlichen Beratungsaktivitäten, und die Landwirte haben keinen Zugang zu landwirtschaftlichen Informationen und Know-how. Der durchschnittliche Niederschlag in der Region ist sehr gering und Wasser ist ein knappes Gut.

Um die bestehenden Herausforderungen der Landwirte anzugehen und ihnen zu helfen, einen besseren landwirtschaftlichen Ertrag zu erzielen, zielt das Projekt auf die Verbesserung der Wasserinfrastruktur durch Erneuerung der Brunnen, den Bau eines

Anicut-Damms, der es ermöglicht, dass Regenwasser im Boden versickern und das Grundwasser auffüllen kann. Die Experten von SMSF werden den Kleinbauern Techniken vorführen und mit ihnen trainieren, durch die sich Erosion und Abfluss vermeiden lassen. „Dieses Projekt nutzt die vielfältige Expertise von Bayer und SMSF, um Kleinst- und Kleinbauern in abgelegenen Dörfern bei der Verbesserung der Pflanzenproduktivität zu unterstützen. Kleine Maßnahmen wie rechtzeitige und korrekte Informationen über den Anbau, geeignete Technologien und der richtige Umgang mit den Nutzpflanzen können einen großen Einfluss haben“, sagte Anjali Godyal, Direktor für Fundraising bei SMSF. In einer regenabhängigen Landwirtschaft fördert die Stiftung In-Situ-Wasserschutzpraktiken, die das aktuelle Produktivitätswachstum durch bessere Techniken der Wassergewinnung deutlich steigern.

Perlhirse ist eine sehr wertvolle Nutzpflanze für Kleinbauern in schwierigen agroökologischen Gebieten. Sie wächst unter widrigen Bedingungen, auf trockenen und armen Böden, benötigt sehr wenig Dünger und ist sehr nahrhaft. Die Kultur wird sowohl als Nahrung für den menschlichen Verzehr als auch als Futter für die Tierhaltung angebaut. Das Getreide wird zu Mehl verarbeitet und für die Herstellung von Brot verwendet, während die Stängel als Futter für Rinder verwendet werden. Das Projekt wird Demonstrationsflächen anlegen, um die Effizienz verbesserter Praktiken zu demonstrieren und die Landwirte in guten landwirtschaftlichen Praktiken schulen.

Bayer India verfügt über ein umfassendes Portfolio an Saatgut und Pflanzenschutzprodukten für Perlhirsezüchter im Land, darunter Sorten, die höhere Erträge liefern, dürreverträglicher sind und toleranter sind gegenüber der Pflanzenkrankheit Falscher Mehltau.

„Wir bei Bayer fühlen uns verpflichtet, einen Beitrag zur Lebensgrundlage von Kleinbauern zu leisten, und wir engagieren uns für die Nachhaltigkeit der Landwirtschaft sowie für Ernährungssicherheit für Familien. Projekte wie diese können sich in diesen herausfordernden Bereichen nachhaltig positiv auswirken“, sagte Stefan Heinke, Senior Sustainable Development Manager der Bayer-Division Crop Science. "Mit SMSF haben wir einen Partner gefunden, der sich in diesem Bereich bewährt hat", ergänzt Ajeet Chahal, Leiter Product Management Seeds bei Bayer India.

Im ersten Jahr des Projekts werden die Fortschritte von beiden Partnern beobachtet. Zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren gehören Produktivitätssteigerungen bei Perlhirse, die

Verfügbarkeit von Oberflächenwasser für Bewässerungszwecke und der Einsatz von Mikrobewässerungssystemen.

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Agrarwirtschaft. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als „Corporate Citizen“ sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Konzern mit rund 99.800 Beschäftigten einen Umsatz von 35,0 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2,4 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 4,5 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.de

Über die Sehgal-Stiftung

SMSF ist eine öffentliche, gemeinnützige Stiftung, die seit 1999 in Indien registriert ist und sich zum Ziel gesetzt hat, Entwicklungsinitiativen auf Gemeindeebene zu stärken, um positive soziale, wirtschaftliche und ökologische Veränderungen im ländlichen Indien zu erreichen. Die Stiftung schafft integrierte, nachhaltige Basisprogramme zur Entwicklung einer höheren landwirtschaftlichen Produktivität, zur Bewirtschaftung der Wasserressourcen, zur Stärkung der ländlichen Verwaltung mit Schwerpunkt auf Innovation, Wirksamkeit und Nachhaltigkeit. Das Landwirtschaftsprogramm von SMSF zielt darauf ab, die Produktivität und den Lebensunterhalt dieser kleinen und kleinsten Landbesitzer zu steigern, ihre Wassernutzungseffizienz in der Landwirtschaft zu verbessern, landwirtschaftliche Beratungsdienste vor Ort anzubieten, das Wissen und das Bewusstsein der Landwirte für wissenschaftliche Anbaumethoden zu erhöhen und ihre Verbindungen zu Ministerien und akademischen Institutionen zu stärken. Das Programm verbessert das Einkommen der Landwirte, indem es sie an leicht zu erlernende und anzuwendende Best Practices heranführt, die die landwirtschaftliche Produktivität steigern und die Kosten optimieren.

Hinweis an die Redaktionen:

Bildmaterial in Druckqualität finden Sie zum Downloaden unter media.bayer.de.

Ansprechpartner:

Holger Elfes, Tel. +49 2173 38-3270

E-Mail: holger.elfes@bayer.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.bayer.de/.

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/BayerPresse_DE

Hel (2018-0370)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.